

Maus Microsoft

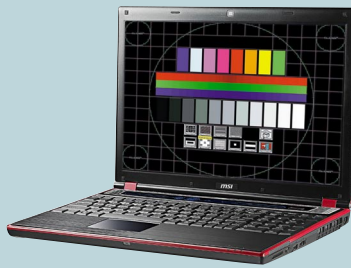


Während Logitech, Razer und Co. voll auf kabelgebundene Mäuse setzen, lässt Microsoft die **Sidewinder X8** von der Leine. In unseren Tests mit **Unreal Tournament 3**, **Counterstrike** und **Quake 4** (dt. Version) konnten wir trotz kabellosem Einsatz keinerlei Verzögerungen feststellen. Mit bis zu 4.000 dpi tastet die **X8** den Untergrund ab und lässt sich dabei auch von Glaspads nicht aus der Ruhe bringen. Geht der Maus mitten im Spiel der Saft aus, verbinden Sie sie mit dem mitgelieferten Ladekabel und spielen problemlos weiter.

Die sonstigen Features erinnern an die Vorgänger **Sidewinder** und **X5**. Mit einem Extra-Knopf öffnen Sie den Spiele-Explorer (Vista) oder das Treiber-Menü (XP). Die beiden Daumentasten sind sehr gut erreichbar, nur die Makro-Taste liegt etwas weit ab vom Schuss. Im übersichtlichen Treiber können Sie jeder Taste Makros oder vordefinierte Funktionen zuordnen, ein interner Speicher wie bei Logitechs **G9** fehlt aber. In der Kabelrolle für das Ladekabel bringt Microsoft zwei zusätzliche Sets von Mausfüßen unter, wobei sich deren Gleiteigenschaften kaum unterscheiden. Das präzise Mauseisrad lässt sich nur mit erheblichem Kraftaufwand bewegen – ungünstig, wenn Sie schnell scrollen müssen. **HW**

► GameStar.de-Quicklink: 5964

Notebook MSI



Im Inneren des schwarz-roten **GT627** von MSI schufen eine GeForce 9800M GS, 4,0 GByte RAM und ein 2,4 GHz schneller Core 2 Duo P8600 – den Sie per Turbo-Knopf auf 2,8 GHz übertakten können. Trotz der potenten Hardware kostet das **GT627** vergleichsweise günstige 1.200 Euro. Im Spielbetrieb überzeugt das 2,7 kg schwere 15,4-Zoll-Notebook: **Call of Duty 4** läuft selbst in maximalen Details und 4x AA in der nativen Auflösung von 1680x1050 stets flüssig. Wie so oft setzt erst **Crysis** die Grenze: Lediglich in mittleren Details erreicht das **GT627** mehr als 25 Bilder pro Sekunde. Ziehen Sie dem **GT627** aber den Stecker, fällt die Spieleleistung um über 60 Prozent! Dabei hält das **GT627** knapp 60 Minuten durch, zu wenig für einen Film im Zug.

Zwar setzt auch MSI beim **GT627** auf ein spiegelndes Display, im Vergleich mit anderen Notebooks reflektiert es aber nicht ganz so stark. Resultat: Sie können auch in hellen Räumen noch etwas auf dem Bildschirm erkennen, auch wenn an ein Spielen im Freien nicht zu denken ist. Platzprobleme treten dank einer 500-GByte-Festplatte so schnell nicht auf. Als Extras gibt's eine Webcam sowie ein Dolby-zertifiziertes Boxensystem – dennoch klingen die Lautsprecher alles andere als satt. **HW**

► GameStar.de-Quicklink: 5989

Gehäuse Antec



Gute Ausstattung zum fairen Preis zeichnete das **Sonata 3** aus. Beim 100 statt 120 Euro teuren Nachfolger hat Antec das bisher mitgelieferte Netzteil sowie das Handbuch gestrichen. Im Karton liegen jetzt nur noch ein paar Kabelbinder, Schrauben und ein 5,25-zu-3,5-Zoll-Rahmen. Außerdem sind ein 120-mm-Gehäuse- sowie ein Radiallüfter enthalten, die sich an der Rückseite in drei Stufen regeln lassen, wovon nur die Niedrigste überzeugt. Das **Sonata Elite** entspricht mit drei externen 5,25- und vier gut entkoppelten und durch eine Öffnung belüfteten 3,5 Zoll-Schächten für Festplatten weitestgehend dem Vorgänger.

Zur Montage der Komponenten ist ein Schraubenzieher nötig. Einzige Ausnahme bilden hier die Seitenteile und das Schienensystem für die Laufwerke, das Sie aber vorher an den Platten festschrauben müssen. Äußerlich überzeugt das Gehäuse mit wertigem Lack und einer schlichten Front, in deren Mitte sich zwei stets erreichbare USB- und ein eSATA-Anschluss befinden. Neben der etwas hakigen Frontklappe ist der einzige weitere Kritikpunkt das gegenüber dem **Sonata 3** schlechtere Preis-Leistungs-Verhältnis. Wer einen kompletten PC bauen will, greift wegen des Netzteils besser gleich zum Vorgänger. **FL**

► GameStar.de-Quicklink: 5972

Sidewinder X8

Ca. Preis 90 Euro Hersteller Microsoft

TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	kabellos	Tasten	8 Tasten
Abtastung	Laser (4.000 dpi)	Mausrad	4-Wege
Anschluss	USB / kabellos	Extras	dpi-Wahl, Makros

BEWERTUNG

Präzision	hohe Präzision Mausrad zu schwergängig	37/40
Technik	dpi-Wahl Tasten programmierbar auf allen Pads präzise	18/20
Ausstattung	Makros kabellos keine Gewichte kein Speicher	17/20
Ergonomie	angenehme Form nur für rechte Hände	7/10
Verarbeitung	gut verarbeitet teils scharfe Kanten	8/10

Fazit Präzise und kabellose Maus mit cleveren Features wie dem Aufladen während des Spielens. Verarbeitung und Mausrad sind aber verbesserungswürdig.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

87

GT627

Ca. Preis 1.200 Euro Hersteller MSI

TECHNISCHE ANGABEN

CPU	C2D P8600	Grafikchip	GeForce 9800M GS
RAM	4,0 GByte	Display	15,4 Zoll
HDD	500 GByte	Maße / Gewicht	36 x 26 x 3,2 cm / 2,7 kg

BEWERTUNG

Spieleleistung	meist schnell genug für 1680x1050 maue Leistung im Akkubetrieb	35/40
Display	kräftige Farben hohe Auflösung spiegelt leicht	16/20
Technik	solide Verarbeitung Übertaktungsfunktion leicht hörbar	16/20
Ausstattung	HDMI eSATA Kartenleser viele Anschlüsse	8/10
Erweiterbarkeit	Expresscard RAM und Festplatte austauschbar alle RAM-Slots belegt	8/10

Gut ausgestattetes Notebook mit automatischer Übertaktungsfunktion. Flott im Netzbetrieb, ohne Stromstecker aber deutlich langsamer.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

83

Sonata Elite

Ca. Preis 100 Euro Hersteller Antec

TECHNISCHE ANGABEN

Formfaktor	ATX	3,5 / 5,25	4 / 3
Maße	Laser (4.000 dpi)	Frontports	USB, Headset, eSATA
Lüfter	2	Sonstiges	Laufwerksklappe

BEWERTUNG

Ausstattung	2 regelbare Lüfter entkoppelte HDDs leicht gedämmt	33/40
Verarbeitung	rundum solide verarbeitet Frontklappe etwas klapprig	18/20
Montage	logischer Aufbau viel Schraubarbeit	12/20
Bedienung	Front-Anschlüsse vor Fronttür Ein-/Aus-/Reset-Schalter dahinter	8/10
Design	schöner Lack schlichtes Design	9/10

Fazit Abgesehen vom mäßigen Preis-Leistungs-Verhältnis ist das Sonata Elite ein sehr solides Gehäuse ohne große Schwächen und mit einem schlichten Design.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

80